

Geleitwort

Michael Volgger ergänzt den Forschungsbereich der kompetenzbasierten Betrachtungen von Innovationen um einen entscheidenden und leider allzu oft vernachlässigten Aspekt, nämlich jenem der Umsetzung. Die Umsetzung von Strategien, im Speziellen von Strategien des Wandels, fristet zu oft ein Nischendasein im wissenschaftlichen Diskurs. Ganz im Gegensatz dazu beschleicht Wissenschaftler aber auch Praktiker immer häufiger das Gefühl, dass die eigentliche Diskriminante zwischen innovativen Unternehmen, Regionen und Destinationen einerseits und weniger innovativ erscheinenden Akteuren andererseits oftmals im Vorhandensein bzw. Fehlen einer Umsetzungscompetenz zu suchen ist. Die vorliegende Arbeit gibt diesem diffusen Gefühl eine solide theoretische und empirische Basis.

Michael Volgger fasst den Tourismus als ein zutiefst transdisziplinäres Phänomen auf. Vor diesem Hintergrund nimmt seine Dissertation einen multi- bzw. in Versatzstücken auch interdisziplinären Zugang zur Beschreibung und Erklärung von Dynamiken in Tourismusdestinationen ein. Es gelingt ihm, wirtschaftswissenschaftliche, soziologisch-anthropologische, psychologische Theorien sowie Theorien aus der Organisations- und Tourismusforschung nahtlos zu verknüpfen und daraus etwas Neues zu schaffen. Damit gleicht die Arbeit den von Volgger untersuchten Fällen und Beispielen: Sie zeichnet sich durch die neuartige Vernetzung scheinbar heterogener Elemente aus – und ist im Stande, diesen Ansatz auch in die Umsetzung zu führen.

Innovation findet im Spannungsfeld von kreativen Individuen und gleichsam inspirierenden wie auch wandelfähigen Kollektiven statt. Michael Volgger beachtet in seiner Analyse von Innovation und Produktentwicklung im Tourismus diese Netzwerkkomponente explizit mit. In der Tat ist die Tourismusdestination in angebotsseitiger Betrachtung als ein Netzwerk verbundener Akteure aufzufassen. Die Ergebnisse der Volggerschen Arbeit gehen aber einen Schritt weiter und fordern eine noch radikalere Netzwerkperspektive ein, um der relationalen Natur von Innovationsprozessen Herr werden zu können. Darin liegt ein besonderer Wert des vorliegenden Buches, welches Wissenschaftlern und Praktikern eine gute Grundlage für innovatives Handeln und weiterführende Überlegungen sein kann.

Prof. Dr. Harald Pechlaner
Lehrstuhl Tourismus und Zentrum für Entrepreneurship
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Umsetzungskompetenz als Erfolgsfaktor in
Tourismusdestinationen

Volgger, M.

2017, XIX, 275 S. 41 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15590-2